

NIEDERSCHRIFT

über die gemeinsame öffentliche Sitzung des Werkausschusses und der

Verbandsversammlung des Wasserzweckverbandes Bienwald

am 19.03.2025 im Sitzungssaal des Rathauses, Mozartstraße 2, 76744 Wörth am Rhein,

An der Sitzung nahmen teil:

Bürgermeister/Beigeordnete/Ortsvorsteher:

Steffen Weiß	Bürgermeister	(Verbandsvorsteher)
Niklas Hogrefe	Beigeordneter	(Stellv. Verbandsvorsteher)
Stefanie Gerstner	Ortsvorsteherin	
Hartmut Kechler	Ortsvorsteher	

Verbandsversammlung:

Claus Jöckle	CDU
Stefan Müller	CDU
Jörg Thürwächter	CDU
Martin Thürwächter	CDU
Fritz Scheidt	SPD
Sven Möller	FWG
Guido Steinhauer	FWG
Ernst Rieder	parteilos

Werkausschuss:

Siegfried Koch	CDU
Jörg Thürwächter	CDU
Gerhard Rinck	SPD
Guido Steinhauer	FWG

Verwaltung:

Fahda, Zahra	Studentin, 3. Einstiegsamt
Julia Kraus	Schriftführerin
Marco Ploch	Werkleiter
Roland Schramm	Sachbearbeiter
Ayla Yilmaz	Sachbearbeiterin

Sachbearbeiter/Sachverständige:

Dipl.-Ing. Christiane Mairon	Planungsbüro FMZ (ab TOP 1 bis 19:45 Uhr)
------------------------------	---

Zuhörer	2
---------	---

An der Sitzung nahmen nicht teil:

Bürgermeister/Beigeordnete/Ortsvorsteher:

Marc Ulm	Ortsbürgermeister	(entschuldigt)
----------	-------------------	----------------

Beginn der Sitzung: 19:00 Uhr

Ende der Sitzung: 20:15 Uhr

Vor Eintritt in die Tagesordnung wurde auf Antrag des Vorsitzenden einstimmig beschlossen, „Personalangelegenheiten“ als nichtöffentlicher Teil unter den TOP 5 aufzunehmen.

TAGESORDNUNG

- 1 Vorstellung der Entwurfsplanung des Neubaus des Wasserwerks durch den Planer FMZ
- 2 Vergabe der Leistungen;
 - 2.1 Austausch der Wasserzähler im Jahr 2025
 - 2.2 Rohrnetzanalyse und -berechnung des Wasserrohrnetzes des WZVB
 - 2.3 Wasserturm Büchelberg – Vorbau von Glaselementen
- 3 Beauftragung eines Wirtschaftsprüfers
- 4 Anfragen und Mitteilungen
 - 4.1 Erschließung Wiesengrund Teil B, Büchelberg
 - 4.2 Sicherheitssystem für Alleinarbeit - Personennotsignalanlage
 - 4.3 Grundwassermessstellen GWM
 - 4.4 Investitionskredit
 - 4.5 Einwohnerversammlung Kulturhalle in Schaidt
- 6 Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

1 Vorstellung der Entwurfsplanung des Neubaus des Wasserwerks durch den Planer FMZ

Der Wasserzweckverband Bienwald plant den Neubau eines Wasserwerks auf dem Gelände des aktuellen Wasserwerks in Schaidt. Zusätzlich sollen Leitungen zu den Brunnen erneuert werden.

Die Entwurfsplanung des Neubaus des Wasserwerks inkl. der Kostenberechnung wird in der Verbandsversammlung am 19.03.2025 von dem Ingenieurbüro FMZ vorgestellt.

Frau Christiane Mairon, des Ingenieurbüros FMZ, präsentierte den aktuellen Stand der Entwurfsplanung mit einer Kostenberechnung für den Neubau des Wasserwerks im Ortsbezirk Schaidt. Im Anschluss beantwortete Frau Mairon Fragen aus dem Gremium. Sie informierte, dass bei der Festlegung des Wasserspeichervolumens alle zu diesem Zeitpunkt bekannten Flächennutzungspläne im Versorgungsgebiet berücksichtigt wurden.

Die Präsentation ist der Niederschrift beigelegt.

Die Verbandsversammlung und der Werkausschuss nahmen die Präsentation zum Neubau des Wasserwerks zur Kenntnis

2 Vergabe der Leistungen;

2.1 Austausch der Wasserzähler im Jahr 2025

Der Wasserzweckverband Bienwald kann in diesem Jahr den gesetzlich geforderten Wasserzählertausch aus eigener Leistung nicht ausführen. Die Randbedingungen wurden zusammengestellt und insgesamt folgende vier Firmen per Mail aufgefordert ein Angebot

für die Leistungen „Tausch der Wasserzähler 2025“ zu erstellen.

1. S&W GmbH, Glogauer Straße 16, 76139 Karlsruhe
2. Mehrer GmbH, Kirchstraße 40, 76889 Schweigen-Rechtenbach
3. Strasser Haustechnik GmbH & Co.KG, Pappelallee 15, 76744 Wörth
4. Frech GmbH, Hauptstraße 67, 76744 Wörth

Bis zum 05.03.2025 wurden drei Angebote abgegeben. Die Fa. Frech GmbH hat kein Angebot abgegeben.

Im Preisspiegel werden nur die Positionen für den Zählerwechsel pro Wasserzähler berücksichtigt. Optionale Positionen bzw. Eventualpositionen wie z.B. Fehlfahrten oder Stundensätze durch Mehraufwand wurden nicht berücksichtigt:

Preisspiegel Nettopreise pro getauschten Wasserzähler:

- | | |
|---------------------------------------|-----------------------------|
| 1. S&W GmbH | 33,00 EUR |
| 2. Mehrer GmbH | 35,00 EUR (ohne Büchelberg) |
| 3. Strasser Haustechnik GmbH & Co. KG | 65,00 EUR |

Der Vorsitzende beantwortete Fragen zum Wechselturnus der Wasseruhren. Dieser beträgt nach den Bestimmungen des Eichgesetzes 6 Jahre.

Die Verbandsversammlung beschloss einstimmig, auf Empfehlung des Werkausschusses, die Fa. S&W GmbH, Glogauer Straße 6, 76139 Karlsruhe, zu beauftragen. Die Auftragssumme für alle bis 2025 zu wechselnden Wasserzähler beträgt netto 18.975,00 EUR. Zusätzliche Kosten entstehen, wenn Kunden den Zutritt dreimal verweigern oder vor der Wasseruhr Schäden beim Zählerwechsel entstehen.

2.2 Rohrnetzanalyse und -berechnung des Wasserrohrnetzes des WZVB

Der Wasserzweckverband Bienwald kann aktuell keine fundierten Daten über den Wasserdruck und die Durchflussmengen an einem Hydranten im Rohrleitungsnetz angeben. Für die Genehmigung von öffentlichen Gebäuden, Schulen, Kindergärten und Gewerbebetrieben ist eine Aussage über den Wasserdruck in Abhängigkeit der Durchflussmengen notwendig.

Folgende Firma wurde um ein Angebot für die Rohrnetzanalyse und -berechnung angefragt:

RBS wave GmbH, Standort Weilimdorf, Mittlerer Pfad 2-4, 70499 Stuttgart.

Es wurde kein weiteres Angebot eingeholt, da die von uns befragten Wasserzweckverbände der Pfalz ausschließlich mit RBS wave zusammenarbeiten und sehr zufrieden sind.

Die Ergebnisse der Rohrnetzanalyse und -berechnung werden in einer öffentlichen Sitzung voraussichtlich 2026 vorgestellt.

Die Verbandsversammlung und der Werkausschuss beschlossen einstimmig, die Fa. RBS Wave GmbH, Standort Weilimdorf, Mittlerer Pfad 2-4, 70499 Stuttgart zu beauftragen. Die Auftragssumme beträgt netto 24.960,00 EUR. Zusätzliche Kosten können entstehen, wenn die Datengrundlage für die Rohrnetzanalyse seitens RBS Wave aufbereitet werden muss. Der WZVB versucht aktuell diese Datengrundlage weitestgehend in Eigenleistung zu erstellen.

2.3 Wasserturm Büchelberg – Vorbau von Glaselementen

Nach §§ 54/55 Trinkwasserverordnung sind Besichtigungen von Trinkwasserversorgungsanlagen durch das Gesundheitsamt (Kreisverwaltung Germersheim, FB 43 – Amt für Gesundheit und Verbraucherschutz) regelmäßig durchzuführen. Im Zuge dieser jährlichen Besichtigung 2024 wurde beanstandet, dass die Fenster am Wasserturm in Büchelberg nicht vollständig dicht sind und somit kleines Ungeziefer in den Wasserturm gelangt. Um diesen Mangel zu beseitigen wurde bereits 2024 ein Angebot für den Vorbau von Glaselementen vor die vorhandenen Fenster eingeholt. Aufgrund der Dringlichkeit wurden keine weiteren Angebote eingeholt.

Es liegt ein Angebot mit Datum 05.03.2025 für die Ausführung der erforderlichen Arbeiten vor:

Michael Knoll Fensterbau, Dorfbrunnenstraße 63 a, 76744 Wörth – Büchelberg

Die Verbandsversammlung und der Werkausschuss beschlossen einstimmig, das aktualisierte Angebot von Michael Knoll Fensterbau zu beauftragen. Die Angebotssumme beträgt netto 15.160,00 EUR. Zusätzliche Kosten im Zusammenhang mit diesen Arbeiten entstehen für eine Raupenarbeitsbühne/Hubsteiger. Diese Kosten betragen ca. 600 EUR für zwei Arbeitstage.

3 Beauftragung eines Wirtschaftsprüfers

Die Jahresabschlüsse bis 2015 des Wasserzweckverbandes Bienwald wurden von der HWS Integral-Treuhand AG aus Landau in einem dreijährigen Intervall geprüft. Diese Prüfungsgesellschaft ist auch von der Stadt Wörth für die Prüfung der Jahresabschlüsse der Abwasserbeseitigung beauftragt. Die Zusammenarbeit mit dieser Wirtschaftsprüfungsgesellschaft ist sehr gut.

In der Ersten Landesordnung zur Änderung der Landesverordnung über die Prüfung kommunaler Einrichtungen vom 4. April 2016 ist eine Änderung in § 1 Abs. 2 Satz 1 erfolgt.

Von der Prüfungspflicht nach § 89 der Gemeindeordnung (GemO) sind Einrichtungen, deren Umsatzerlöse weniger als 1.000.000 EUR jährlich betragen oder deren Tätigkeitsbereich weniger als 5.000 Einwohner umfasst befreit.

Der Wasserzweckverband Bienwald erfüllt nach wie vor die Voraussetzungen zur Ausnahme der Prüfungspflicht.

Die Verbandsversammlung hat in der Sitzung am 26. Januar 2017, TOP 3 beschlossen, dass die Prüfung der Jahresabschlüsse zukünftig nicht wie bisher, von einer externen Wirtschaftsprüfungsgesellschaft in dreijährigem Rhythmus geprüft werden soll, sondern durch den Rechnungsprüfungsausschuss des Wasserzweckverband Bienwald.

Aufgrund des geplanten Neubaus des Wasserwerkes ist eine vorübergehende externe jährliche Prüfung der Jahresabschlüsse empfehlenswert.

Für die Prüfung der Jahresabschlüsse der Jahre 2024 und 2025 schlägt die Verwaltung die Bestellung der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft HWS Integral-Treuhand AG vor.

Die Verbandsversammlung beschloss auf Empfehlung des Werkausschusses einstimmig, die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft HWS Integral Treuhand AG aus Landau mit der Prüfung der Jahresabschlüsse 2024 und 2025 für den Wasserzweckverband Bienwald zu beauftragen. Das Honorar für die Jahresabschlussprüfung 2024 beträgt 9.000 EUR zzgl. MwSt und wird im Folgejahr um den Inflationswert aus 2025 angepasst.

4 Anfragen und Mitteilungen

4.1 Erschließung Wiesengrund Teil B, Büchelberg

Die Straßenkappen für Hydranten und Schieber sind noch zu setzen. Die Schlussrechnung für die Trinkwasserleitung ist noch offen, ebenso wie die Schlussrechnung Bodenaushub. Die erwarteten Kosten sind ca. 10% über dem Angebot durch den Nachtrag Leitungselemente sowie der Verwertung durch die „schlechtere“ Deklaration des Bodenaushubs.

4.2 Sicherheitssystem für Alleinarbeit - Personennotsignalanlage

Die Submission PNA-Anlage mit 2 PNA-Geräten und Gebäudeinstallationen liegt bei unter 20.000 EUR. Die Ausschreibung „Betreuung Leitstelle“ wird veröffentlicht. Dieser Vorgang wurde an die ZVS übergeben.

4.3 Grundwassermessstellen GWM

Am 04.12.2023 wurde die neue Verordnung über Einzugsgebiete von Entnahmestellen für die Trinkwassergewinnung veröffentlicht. Im Zuge dessen ist vom Wasserzweckverband Bienwald das Trinkwassereinzugsgebiet zu bewerten. Der Wasserzweckverband Bienwald hat zum Ablauf des 12.11.2025 eine Dokumentation über die Bewertung des Trinkwassereinzugsgebietes zu erstellen. Die notwendige Herstellung von sechs Grundwassermessstellen in Schaidt in der Nähe der Brunnen wurde bereits vollständig abgeschlossen. Die Gesamtkosten belaufen sich für die Bohrungen, Vermessung, Druckmesssonden und Bauüberwachung auf ca. 158.000 EUR brutto. Es werden aber im Jahr 2025 weitere Kosten für Gutachten und Dokumentation der Ergebnisse bis zur Übermittlung der Daten an die Behörde entstehen. Es fehlen aktuell noch die Druckmesssonden (ca. netto 6.000 EUR). Diese werden demnächst bestellt. Am 20.03.25 werden die ersten Messungen der Wasserstände ausgeführt.

4.4 Investitionskredit

Aktuell läuft ein Kredit über 350.000 EUR. Ende Juni soll ein Investitionskredit für laufende Investitionen über dann 800.000 EUR genommen werden. Laufzeit 10 Jahre, Sondertilgung möglich, aktuell 3,1%. Erst für den Bau des Wasserwerks ab 2028 soll ein weiterer Kredit aufgenommen werden.

4.5 Einwohnerversammlung Kulturhalle in Schaidt

Am 24.04.2025, um 18:00 Uhr findet eine Einwohnerversammlung in der Kulturhalle Schaidt statt, in der u. a. über den Neubau des Wasserwerks sowie die Gebühren/Beitragsanpassung berichtet wird.

6 Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Der Vorsitzende gab bekannt, dass über die aktuelle Personalsituation im Wasserwerk informiert wurde.

Verbandsvorsteher:

Schriftführerin: